

Ergospirometrie



Häufig treten Atemnot-Beschwerden zunächst nur unter körperlicher Belastung auf. Zur Abklärung solcher Beschwerden kann es dann notwendig sein, eine so genannte Ergospirometrie durchzuführen.

Wir setzen hierzu in unserer Praxis ein Fahrrad-Ergometer ein, wobei über einen Computer eine große Zahl von Leistungsdaten wie etwa die Sauerstoffaufnahme oder die CO₂-Produktion registriert und ausgewertet werden können.

Sie müssen lediglich ganz normal „Rad´l fahrn“ und hierbei über eine Atemmaske atmen; gleichzeitig werden Sie über ein EKG überwacht und Ihnen wird ab und zu ein Tropfen Blut aus dem Finger zur Blutgasanalyse genommen.

Wichtig ist, dass Sie uns sofort Bescheid geben, wenn Sie schlecht Luft bekommen oder Schmerzen in der Brust bemerken.

Diese Untersuchung kann auch für Sportler gemacht werden, die ihren derzeitigen Leistungsstand erfahren möchten und wissen möchten, wie Sie weitertrainieren sollten um auf einen optimalen Trainingszustand zu gelangen.

In diesem Fall jedoch, wird die Untersuchung nicht von der Krankenkasse bezahlt, sondern muss vom Pat. selbst bezahlt werden.